Geschrieben von: Lorenz
Montag, den 27. November 2017 um 07:34 Uhr

Defekter Durchlauferhitzer

Brand in Wohnhaus in Höfingen - Bewohnerin mit Verdacht auf Rauchvergiftung ins Krankenhaus

Montag 27. November 2017 - **Hessisch Oldendorf** / **Höfingen (wbn). Feuer in einem Zweifamilienhaus in Höfingen bei Hessisch Oldendorf.**

Nach ersten Erkenntnissen wurde es von einem Durchlauferhitzer in einem Badezimmer im Erdgeschoss ausgelöst. Eine 87 Jahre alte Bewohnerin musste mit einer Rauchvergiftung ins Krankenhaus eingeliefert werden.

Fortsetzung von Seite 1

Das Haus ist aufgrund starker Rauchentwicklung derzeit nicht bewohnbar. Der Schaden wird auf mindestens 20.000 Euro geschätzt. Im Einsatz waren 46 Kameraden der Feuerwehren Höfingen, Fischbeck und Bensen. Nachfolgend der Polizeibericht: „Am späten Sonntagnachmittag (26.11.2017) kam es in einem Zweifamilienhaus in Höfingen an der "Neue Heerstraße" (Ortsdurchfahrt der Landesstraße 423) zu einem Brandausbruch.

Der Brand wurde gegen17.30 Uhr der Feuerwehrleitstelle gemeldet. Ursächlich ist nach Ermittlungen der Hamelner Tatortgruppe ein defekter Durchlauferhitzer in einem Badezimmer im Erdgeschoss. Durch die starke Rauchentwicklung mit erheblichem Rußniederschlag in

mehreren Räumen der beiden Etagen ist das Haus derzeit nicht bewohnbar.

Eine 87-jährige Bewohnerin wurde mit Verdacht auf eine Rauchgasintoxikation vorsorglich in eine Klinik gebracht und dort ärztlich untersucht. Der Sachschaden wird auf mindestens 20.000 Euro Euro geschätzt. Neben dem Rettungsdienst und der Polizei waren 46 Kameraden der Feuerwehren Höfingen, Fischbeck und Bensen im Einsatz.“